
Presse-Information

Hamburg, den 09. Oktober 2015

Pressemeldung der PTK Hamburg zum Tag der seelischen Gesundheit am 10.10.2015

Dringende Bitte an die neue Sozialsenatorin: Stellen Sie sicher, dass Dolmetscherleistungen für Psychotherapie mit Flüchtlingen durch die BASFI finanziert werden!

Hamburg nimmt täglich Hunderte von Menschen auf, die aus ihren Heimatländern fliehen mussten. Viele dieser Menschen sind schwer traumatisiert (siehe dazu auch BPtK-Standpunkt im Anhang). Traumafolgestörungen wie Depressionen oder post-traumatische Belastungsstörungen treten überdurchschnittlich häufig auf. Insbesondere Kinder leiden unter den Ursachen und Folgen der Vertreibung und Flucht und sind zusätzlich belastet durch psychische Erkrankungen ihrer Eltern. In vielen Fällen bedürfen diese psychisch kranken Menschen einer akuten oder längerfristigen psychotherapeutischen Behandlung.

„Dass in Hamburg den asylsuchenden Menschen mit Hilfe der AOK Gesundheitskarte ein rascher Zugang zum Gesundheitssystem ermöglicht wird, begrüßen wir ausdrücklich“, so Prof. Richter, Präsident der Psychotherapeutenkammer Hamburg. „Aber“, so beklagt Prof. Richter, „für eine qualifizierte psychotherapeutische Behandlung gibt es in Hamburg bei weitem nicht genügend muttersprachliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Eine durch Dolmetscher und Dolmetscherinnen / Sprachmittler und Sprachmittlerinnen begleitete Psychotherapie scheidet bisher zumeist an der mangelnden Finanzierung von Dolmetscherleistungen, da diese nicht von den Krankenkassen übernommen werden.“

Deshalb richtet die PTK Hamburg die dringende Bitte an die neue Sozialsenatorin Melanie Leonhard, eine schnelle und unbürokratische Lösung für die Kostenübernahme von Dolmetscherleistungen durch die BASFI zu entwickeln.

Presse-Information

Die Psychotherapeutenkammer Hamburg engagiert sich zurzeit ihrerseits für eine bessere Vernetzung und Unterstützung der Kammermitglieder, die besondere Kompetenzen für die psychotherapeutische Behandlung von psychisch kranken Menschen mit einem Migrationshintergrund mitbringen und/oder die bereit sind – auch über das Hinzuziehen von Sprachmittlerinnen und Sprachmittlern – mit diesen Menschen zu arbeiten.

Sollten Sie Interesse an einem Interview oder einem Hintergrundgespräch haben, vermitteln wir Ihnen gerne einen Termin mit Kammerpräsident Prof. Rainer Richter.

Kontakt:

Psychotherapeutenkammer Hamburg

Birte Westermann

Tel. 226 226 067

E-Mail: westermann@ptk-hamburg.de

Hallerstraße 61, 20146 Hamburg

Anlage: BPTK Standpunkt: Psychische Erkrankungen bei Flüchtlingen